



Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)

Geschäftsregeln für FB

Dateiname: FB_Geschäftsregeln.doc

Version: 2.17 vom 17.05.2019

Ersteller: Sabine Reichl (firmenbuch@brz.gv.at)

1 Dokumentinformation

1.1 Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentinformation	2
1.1	Inhaltsverzeichnis	2
1.2	Änderungsverlauf	3
2	Einleitung	4
2.1	Zweck des Dokuments	4
3	Guidelines für die Beschreibung von Geschäftsregeln	5
4	Geschäftsregeln	6
4.1	Eingaben	6
4.1.1	Allgemein:	6
4.1.2	Dokumentreferenz:	6
4.1.3	Metadaten:	7
4.1.4	Antragsdaten:	11
4.1.5	Einschreiterdaten:	12
4.1.6	strukturierter Jahresabschluss:	13
4.1.7	Strukturierter Firmenantrag	13

1.2 Änderungsverlauf

Version	Datum	Ersteller	Kommentar
1.0	29.06.2006	Kleedorfer	erste veröffentlichte Version
1.1	29.09.2006	Kleedorfer	
1.2	19.01.2007	Kleedorfer	BR-0231 geändert
1.3	23.02.2007	Kleedorfer	BR-0201 geändert, BR-0204 ersetzt durch BR-0206, BR-0205 ersetzt durch BR-0207
1.4	13.06.2007	Jambrich	BR-0002 entfällt, BR-0302 geändert, BR-0303 geändert, BR-0304 neu, BR-0401 geändert
1.5	10.08.2007	Jambrich	BR-0002 entfällt, BR-0241 neu
1.6	13.03.2008	Jambrich	BR-0104 neu
1.7	25.06.2008	Jambrich	BR-0103 geändert
1.8	13.08.2008	Jambrich	BR-0104 geändert
1.9	23.09.2008	Jambrich	BR-0401 geändert
2.0	16.01.2009	Jambrich	BR-0501, BR-0502 neu
2.1	01.10.2009	Reichl	BR-0105 – BR-0111, BR-0003, BR-0402, BR-0305 neu, BR-0401 geändert
2.1.1	23.11.2009	Reichl	BR-305 erweitert – Schnittstelle aber nicht verändert
2.2	20.01.2010	Reichl	BR-0302, BR-0303, BR-0304 erweitert, BR-0110 gelöscht, Beschreibung von BR-0105 ergänzt
2.3	28.10.2010	Reichl	BR-0113 bis BR-0117 ergänzt, BR-0103 und BR-0105 erweitert, Beschreibung von BR-0106 ergänzt,
2.3.1	15.11.2010	Reichl	BR-0103 Dokumenttyp 124 mit aufgenommen
2.3.2	17.12.2010	Reichl	BR-0115 Beschreibung ergänzt
2.4	02.05.2011	Reichl	BR-0208, BR-0120, BR-0121 und BR-0122 neu
2.5	12.10.2011	Reichl	BR-0303 und BR-0401 erweitert
2.5.1	01.12.2011	Reichl	Beschreibung in BR-0304 erweitert
2.6	28.06.2012	Jambrich	BR-0403 und BR-0404 neu
2.7	24.06.2013	Jambrich	BR-0401 erweitert
2.8	18.10.2013	Taschek	BR-0405 eingeführt
2.9	17.01.2014	Reichl	BR-0130, BR-0131, BR-0132 eingeführt, BR-0122, BR-0106 erweitert
2.9.1	17.3.2014	Reichl	BR-0106, BR-0121 und BR-0120 überarbeitet
2.9.1	27.3.2014	Reichl	BR-0106 Text aus Änderungsübersicht übernommen
2.10	11.8.2014	Reichl	BR-0103, BR-0105 – BR-0109, BR-0114 - BR-0117 erweitert
2.10.1	2.9.2014	Reichl	Eindeutigere Formulierung der Geschäftsregeln BR-0114 – BR-0132 mit Hinweis
2.11	29.7.2015	Reichl	Dokumenttypen 136, 137 und 138 aufgenommen und deshalb BR-0103, BR-0105 - BR-0109, BR-0113 - BR-0117, BR-0120 - BR-0122 und erweitert, BR-0130 - BR-0132 entfällt
2.12	18.05.2016	Reichl	BR-0121: erweitert um neuen gültigen Wert
2.13	12.09.2016	Reichl	BR_0404: BIC Prüfung nur bei nicht SEPA Land
2.14	10.02.2017	Reichl	Dokumenttypen 139 und 140 aufgenommen und deshalb BR-0103, BR-0105 - BR-0109, BR-0113 - BR-0117 angepasst
2.15	23.08.2017	Reichl	Neue Dokumenttypen 144, 145, 146, 147 aufgenommen und 139, 140 umbenannt
2.15.1	09.08.2017	Reichl	Dokumenttypen 145, 146, 147 wieder entfernt, 144 umbenannt.
2.16	28.09.2017	Reichl	ReferenzIBAN Einbringung für Banken: BR-0103, BR-0241 angepasst, BR-0140 bis BR-0142 und BR-0406 und BR-0407 hinzugefügt
2.16.1	17.10.2017	Reichl	ReferenzIBAN: Regel BR-0143 und BR-0408 hinzugefügt
2.16.2	21.12.2017	Reichl	Geschäftsregeln BR-06* und BR-80* für GmbH Online, nicht für Verrechnungsstellen relevant
2.16.3	21.02.2019	Reichl	BR-0303 bei A-Codes richtiggestellt
2.17	17.05.2019	Reichl	BR-0401 um G-Codes erweitert

2 Einleitung

2.1 Zweck des Dokuments

Dieses Dokument listet alle Geschäftsregeln zur Validierung von Eingaben für den Bereich der Applikation Firmenbuch (FB) auf. Die Verletzung einer Geschäftsregel führt zu einer entsprechenden Fehlermeldung und damit zu einer Nichtannahme der Eingabe durch FB.

3 Guidelines für die Beschreibung von Geschäftsregeln

- Die Geschäftsregeln sind über eine eindeutige Id immer identifizierbar und haben folgendes Format: **BR** gefolgt von - und anschließender **vierstelliger Nummer** (mit Vornullen), diese Nummer ist grundsätzlich ident zur Nummer der jeweiligen Fehlermeldung. Die Nummern werden in der Anlegereihenfolge vergeben.
- Verweise auf Wertemengen bzw. Tabellen beziehen sich immer auf die Datei [*FB_Wertetabellen.xls*](#).
- Die Ausprägungen eines Attributes bzw. eines Tags werden unter einfachen Hochkommata dargestellt.

4 Geschäftsregeln

4.1 Eingaben

4.1.1 Allgemein:

BR-0001: Das XML FbAntrag muss schemakonform sein ([ErvFdbPayload.xsd](#)).

BR-0003: Es darf in der FirmenbuchERV Struktur nur eine Payload vorhanden sein.

4.1.2 Dokumentreferenz:

BR-0301: Die Archivreferenz muss schemakonform sein ([ErvFdbArchivreferenz.xsd](#))

BR-0302: Für das Tag Archiv sind die Werte 'CYBERDOC', 'ARCHIVIUM' und 'BEGLAUBIGUNG' zulässig.

BR-0303: Das Tag ArchivId muss einen gültigen Wert enthalten, diese hat folgenden Aufbau:

- für CYBERDOC:
Notarskennung (N + 6 Ziffern oder A + **5 Ziffern -Bei A-Codes auch 6 Ziffern mit führender 0 möglich**), Nummer der Urkunde (dreistellige Zahl mit 0 aufgefüllt), max. 6-stelliger String, N, P, G oder S (z.B. N9999040022532P).
- für ARCHIVIUM:
17-stellige Archivierungsnummer.
- Für BEGLAUBIGUNG:
ArchivId baut sich wie folgt auf: (Ohne Leerzeichen mit allen Nullen = 21 Stellen lang)
Format: F1F2F3F4F5F6
F1 ... Dienststelle: Format: 3 Ziffern (mit 0 aufgefüllt)
F2 ... Geschäftsabteilung: Format: 3 Ziffern (mit 0 aufgefüllt)
F3 ... Gattungszeichen: Format 1 Ziffer
F4 ... Aktenzahl: Format 6 Ziffern (mit 0 aufgefüllt)
F5 ... Jahr: Format JJJJ
F6 ... Urkunden-ID: Format 4 Ziffern
Beispiel: 300000G00000320092782
- Prüfzeichen soll bei diesem Archivverweis nicht angegeben werden.

BR-0304: Das Tag Prüfzeichen muss einen passenden Wert haben.
Die Prüfzeichenberechnung ist im Dokument "Prüfzeichenberechnung für CYBERDOC und ARCHIVIUM" beschrieben.
Für die Berechnung wird der Wert 'UZS-BMJ.BRZ.GV.AT' und der Inhalt des Tags ArchivId herangezogen. Im Fall des Beglaubigungsarchives ist das Feld Prüfzeichen nicht anzugeben oder leer zu lassen.

ACHTUNG: bei der Prüfzeichenberechnung ist bei einem CYBERDOC Dokument bei der Notarkennung A nur 5 Stellen zu verwenden, die führende Null ist bei der Berechnung auszunehmen.

BR-0305: PDF Dateien müssen gelesen werden können. Passwortgeschützte PDF Dateien werden nicht angenommen, da sie einer Langzeitarchivierung (PDF/A Standard) nicht entsprechen und teilweise nicht weiter verarbeitet werden können.

4.1.3 Metadaten:

BR-0101: Die Metadaten zu einer Dokumentreferenz müssen schemakonform sein ([ErvFdbMetadaten.xsd](#)).

BR-0102: Die Nummern der zulässigen Dokumenttypen in den Metadaten sind in der Tabelle Dokumenttypen aufgeführt

BR-0103: Es wird das Vorhandensein des Dokumenttyps 11 (Antrag) geprüft. Das zugehörige Dokument ist der eigentliche Antrag.

Wenn in einem ERV-Antrag nur folgende Dokumenttypen vorhanden sind

- 27 (Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss),
- 36 (Ergebnisverwendungsbeschluss),
- 37 (Ergebnisverwendungsvorschlag),
- 48 (Jahresabschluss),
- 49 (Konzernabschluss),
- 51 (Lagebericht),
- 69 (Protokoll d. Generalversammlung),
- 70 (Protokoll d. Generalv. m. Jahresabschluss),
- 72 (Protokoll d. Hauptversammlung),
- 73 (Protokoll d. Hauptv. m. Jahresabschluss),
- 118 (Bericht des Aufsichtsrates),
- 124 (Lagebericht Konzernabschluss)
- 127 (Protokoll d. Generalv. m. Konzernabschluss),
- 128 (Protokoll d. Hauptv. m. Konzernabschluss)
- 129 (Bestätigungsvermerk zum Konzernabschluss)
- 132 Corporate Governance Bericht
- 133 Corporate Governance Bericht konsolidiert
- 134 Zahlungsbericht staatliche Stellen
- 135 Zahlungsbericht staatliche Stellen konsolidiert
- 136 Liquidationsschlussbilanz
- 137 Jahresabschluss berichtigt
- 138 Konzernabschluss berichtigt
- 139 Nichtfinanzieller Bericht
- 140 Nichtfinanzieller Bericht konsolidiert
- 144 Sonstige Angaben

oder wenn mittels einem ReferenzIBAN eingebracht wird, und folgende Dokumenttypen vorhanden sind:

13 Bankbestätigung
61 Musterzeichnung
143 Ausweis/Aufenthaltstitel

dann gilt:

Es darf höchstens einen Metadatenblock mit der Nummer 11 (Antrag) geben.
andernfalls (es sind auch noch andere als die genannten Dokumenttypen
vorhanden) gilt:

Es muss genau einen Metadatenblock mit der Nummer 11 (Antrag) geben.

BR-0104: Das Tag "Bemerkung" darf nicht leer sein, wenn der Metadatenblock
zu einer der folgenden Dokumenttypen gehört:

- Antrag (Dokumenttyp 11)
Hier gilt die zusätzliche Bedingung, dass die "Bemerkung" nur dann ein
Pflichtfeld ist, wenn das Tag "Fr" in der Payload vorhanden und nicht leer
ist.
Beispiel: "Ergänzungsantrag", "Antrag zu 458 Fr 123/08 y"
- Bericht (Dokumenttyp 15)
Beispiel: "des Masseverwalters", "über die Gründungsprüfung"
- Beschluss (Dokumenttyp 18)
Beispiel: "der Geschäftsführung"
- Liste (Dokumenttyp 52)
Beispiel: "der Gesellschafter", "der Aufsichtsratsmitglieder"
- Mitteilung (Dokumenttyp 57)
Beispiel: "hinsichtlich Zurücklegung der Geschäftsführung"
- Musterzeichnung (Dokumenttyp 61)
Beispiel: "Max Musterfrau, geb 1.1.1900"
- Nachtrag (Dokumenttyp 62)
Beispiel: "zur Eingabe vom 8.1.2008"
- Protokoll (Dokumenttyp 67)
Beispiel: "der Aufsichtsratssitzung", "der Stiftungsgründer"
- Rücktrittserklärung (Dokumenttyp 79)
Beispiel: "von Max Musterfrau, geb 1.1.1900"
- Sonstiges Dokument (Dokumenttyp 85)
nähere Bezeichnung der Art des Dokuments
- Titelnachweis (Dokumenttyp 93)
Beispiel: "für Max Musterfrau, geb 1.1.1900"

Die "Bemerkung" sollte nähere Auskunft über den Inhalt des Dokumentes geben.
Einige Beispiele sind angeführt.

Keinesfalls sollte der Text angegeben werden, der dem Dokumenttyp entspricht:
z.B.: Bemerkung="Liste" bei Dokumenttyp 52.

BR-0105: Unterzeichnende müssen für die Dokumenttypen
48,49,51,70,73,127,128,124, 132,133,134,135,136,137,138,139,140 vorhanden
sein. Die Unterzeichnenden sind wie folgt aufgebaut:

Im Tag UNTER (kann 0 bis viele Male vorkommen):

Tag Pers_Kenn (1-3 Großbuchstaben)

Tag Geb_Dat (MUSSFELD, Datum)

Tag Titel (string,1- 20 Zeichen)

Tag V_Name (alphanumerisch, 1-38 Zeichen)

Tag Z_Name (MUSSFELD, alphanumerisch, 1-38 Zeichen)

Tag Dat_Unt(MUSSFELD, Datum)

Tag Registerbezeichnung(mögliche Werte: F, V, E, S, K = Firmenbuch, Vereinsregister, Ergänzungsregister, Sonstiges Register, Kein Register)

Tag Registernummer (20 Stellen, alphanumerisch)

Tag F_Name_Komp (kann 0 bis 1 Mal vorkommen)

Tag Z (kann bis zu 11 mal vorkommen,alphanumerisch 1-38 Zeichen mit Sonderzeichen)

Pers_Kenn ist die Personenkennung im Firmenbuch

Geb_Datum das Geburtsdatum der Person

Titel, V_Name, Z_Name sind der Name der Person

Dat_Unt das Datum der Unterschrift

F_Name_Komp der Firmenname des uneingeschränkt haftenden Gesellschafters bei einer KG in maximal 11 Zeilen bis zu 38 Zeichen Länge.

BR-0106: Bei den Unterzeichnenden sind folgende Felder möglich: Personennummer (=PNR), Titel, Vorname, Zuname (PFLICHT), Geburtsdatum (PFLICHT), Datum der Unterschrift (PFLICHT), Registerbezeichnung (mögliche Werte: F, V, E, S, K = Firmenbuch, Vereinsregister, Ergänzungsregister, Sonstiges Register, Kein Register), Registernummer (20 Stellen, alphanumerisch), Firmennummer des unbeschränkt haftenden Gesellschafters (bei Rechtsform KG PFLICHT, ansonsten möglich), Firmenname des uneingeschränkt haftenden Gesellschafters (bei Rechtsform KG PFLICHT, ansonsten möglich). Siehe Erweiterung in [ErvFdbMetadaten.xsd](#) Die Pflichtfelder werden auf Vorhandensein geprüft. Wird eine Firmennummer angegeben, ist auch die Eingabe eines Firmennamens Pflicht. Wenn die Registernummer ausgefüllt ist, muss auch eine Registerbezeichnung angegeben sein, und wenn eine Registerbezeichnung angegeben wurde, muss auch die Registernummer ausgefüllt sein. Bei Register K muss es keine Registernummer geben.

BR-0107: Die FNR des Unterzeichnenden (wenn Register F übermittelt wird) wird wie in BR-0221 geprüft.

BR-0108: Unterzeichnende dürfen nicht für andere als in BR-0105 angegebene Dokumente vorhanden sein.

BR-0109: Das Datum der Unterschrift muss ein gültiges Datum, das nicht in der Zukunft liegt bezeichnen.

BR-0111: Die FNR des Unterzeichnenden muss im Firmenbuch vorhanden sein.

BR_0113 prüft ob folgende Dokumente nicht mehrfach zu einem Antrag eingebracht wurden.

48 Jahresabschluss,

49 Konzernabschluss,

70 Protokoll d. Generalv. m. Jahresabschluss,

73 Protokoll d. Hauptv. m. Jahresabschluss,

127 Protokoll d. Generalv. m. Konzernabschluss,

128 Protokoll d. Hauptv. m. Konzernabschluss

- 136 Liquidationsschlussbilanz
- 137 Jahresabschluss berichtigt
- 138 Konzernabschluss berichtigt
- 139 Nichtfinanzieller Bericht
- 140 Nichtfinanzieller Bericht konsolidiert

BR-0114 prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument, das nicht zu Jahres- oder Konzernabschluss zählt, kein Bilanzstichtag vorhanden ist. Die Dokumenttypen, die zu Konzern- und Jahresabschlüssen zählen, sind:

- 48 Jahresabschluss,
- 49 Konzernabschluss,
- 51 Lagebericht,
- 70 Protokoll d. Generalv. m. Jahresabschluss,
- 73 Protokoll d. Hauptv. m. Jahresabschluss,
- 124 Lagebericht Konzernabschluss,
- 127 Protokoll d. Generalv. m. Konzernabschluss,
- 128 Protokoll d. Hauptv. m. Konzernabschluss,
- 132 Corporate Governance Bericht
- 133 Corporate Governance Bericht konsolidiert
- 134 Zahlungsbericht staatliche Stellen
- 135 Zahlungsbericht staatliche Stellen konsolidiert
- 136 Liquidationsschlussbilanz
- 137 Jahresabschluss berichtigt
- 138 Konzernabschluss berichtigt
- 139 Nichtfinanzieller Bericht
- 140 Nichtfinanzieller Bericht konsolidiert

BR-0115 prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument, das in BR-0114 aufgeführt ist zählt, ein Bilanzstichtag als gültiges Datum vorhanden ist. Ein Bilanzstichtag kann nicht in der Zukunft liegen.

BR-0116 prüft, ob alle in diesem Antrag enthaltenen Jahresabschlussdokumente (Dokumenttypen 48, 70,73, 51, 132,134,136,137,139) zum selben Bilanzstichtag eingebracht wurden. Mehrere Eingaben zu verschiedenen Bilanzstichtagen zu einer FR sind nicht zulässig.

BR-0117 prüft das Selbe wie BR-0116, nur auf Konzernabschlussdokumente. Diese Dokumenttypen sind 49, 127, 128, 124, 133,135, 138,140.

Grundsätzlich dürfen ein Konzern- und ein Jahresabschluss mit unterschiedlichen Bilanzstichtagen zur selben FR eingebracht werden, allerdings nicht in der gleichen Urkunde. Sie sind in 2 Anhängen getrennt einzubringen. Mehrere Jahresabschlüsse zu einer FR oder mehrere Konzernabschlüsse zu einer FR sind nicht erlaubt.

BR-0120: prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument das nicht 48,49,70,73,127,128,136,137,138 ist, keine Größenklasse vorhanden ist.

BR-0121: prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument mit Größenklasse, (in BR-0120 aufgezählt) eine Größenklasse mit gültigem Wert vorhanden ist. Derzeit gültige Werte sind G,M,K (groß, mittel, klein). Die Einordnung der Bilanz in die Größenklassen erfolgt gemäß § 221 UGB. Die Werte wurden um W für Mikro erweitert.

BR-0122: prüft, ob alle in diesem Antrag enthaltenen Jahresabschlussdokumente (Dokumenttypen 48, 70 und 73,136,137) und Konzernabschlussdokumente (49, 127 und 128,138) mit derselben Größenklasse eingebracht wurden.

BR-0130: prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument, das nicht in BR-0120 aufgezählt ist, keine Art der Einreichung vorhanden ist.

BR-0131: prüft ob bei Metadaten zu einem Dokument, das in BR-0120 aufgeführt ist, eine Art der Einreichung mit gültigem Wert vorhanden ist. Derzeit gültige Werte sind E,B,L (Erstvorlage, Berichtigung, Liquidationsschlussbilanz).

BR-0132: prüft, ob alle in diesem Antrag enthaltenen Jahresabschlussdokumente (Dokumenttypen 48, 70 und 73) und alle Konzernabschlussdokumente (-49,127,128) mit derselben Art der Einreichung eingebracht wurden.

Hinweis:

Die Dokumenttypen 51, 124, 132, 133,134,135, 139,140 haben Unterzeichnende, Bilanzstichtag aber keine Größenklasse .

Die Dokumenttypen 48,49,70,73,127, 128,136,137 und 138 haben alle 3 Eigenschaften.

BR-0140: Bei einer Bankeneinbringung nur mittels ReferenzIBAN dürfen nur die Dokumenttypen 13 Bankbestätigung, 61 Musterzeichnung und 143 Ausweis/Aufenthaltstitel mitgeschickt werden.

BR-0141: Bei einer Bankeneinbringung nur mittels ReferenzIBAN müssen die Dokumenttypen 13, 61 und 143 vorhanden sein.

BR-0142: Bei einer Bankeneinbringung nur mittels ReferenzIBAN dürfen die Dokumenttypen 13, 61 und 143 nicht mehrfach vorhanden sein.

BR-0143: Bei einer Bankeneinbringung nur mittels ReferenzIBAN muss der Einbringercode mit Z34 beginnen.

4.1.4 Antragsdaten:

BR-0201: Die zulässigen Codes für das Tag Antragscode sind in der Tabelle Antragscodes aufgeführt, zusätzlich ist auch der leere Code zulässig.

BR-0202: Die zulässigen Nummern für das Tag Sitz sind in der Tabelle Politische Gemeindenummern aufgeführt.

BR-0203: Bei der Neueintragung einer Firma müssen die Felder des Blocks Antragsdaten folgendermaßen belegt sein:

Antragscode: A001

Sitz: Nummer der politischen Gemeinde, in der der Firmensitz (bei ausländischen Firmen der Sitz der inländischen Zweigniederlassung) liegt.

Firmenwortlaut: Wortlaut der Firma in der Form max. 3 Zeilen zu je max. 38 Zeichen

FN, Fr: dürfen nicht vorhanden sein.

BR-0206: Bei einem neuen Antrag zu einer bestehenden Firma müssen die Felder des Blocks Antragsdaten folgendermaßen belegt sein:

Antragscode: leer

FN: Firmenbuchnummer

Sitz, Fr, Firmenwortlaut: dürfen nicht vorhanden sein.

BR-0207: Bei einem Folgeantrag zu einer bestehenden Fr müssen die Felder des Blocks Antragsdaten folgendermaßen belegt sein:

Antragscode: leer

Fr: Aktenzahl zu der Antrag verknüpft sein soll

FN: Firmenbuchnummer

Sitz, Firmenwortlaut: dürfen nicht vorhanden sein.

BR-0208: Bei einem Antrag mit einem Einspruch (Doktyp 130) muss eine Fr in den Antragsdaten enthalten sein.

BR-0221: Der Aufbau der Firmenbuchnummer für das Tag FN lautet:
max. 6 Ziffern gefolgt von einem Prüfbuchstaben (z.B. 123456d)

BR-0222: Die Firmenbuchnummer im Tag FN muss eine gültige Firma bezeichnen.

BR-0231: Der Aufbau der Aktenzahl für das Tag Fr lautet:
3-stellige Gerichtsnummer, Leerzeichen, max. 3-stellige Geschäftsabteilung, Leerzeichen, die Zeichenfolge Fr, Leerzeichen, eine max. 5-stellige laufende Nummer, ein Schrägstrich (/), eine zweistellige Jahreszahl, ein Leerzeichen und ein Prüfbuchstabe (z.B. 192 73 Fr 6495/06 m).

BR-0232: Die Aktenzahl im Tag Fr muss einen gültigen Geschäftsfall bezeichnen.

BR-0241: Die Datenkombination "FN"(Firmenbuchnummer), "Antragscode" und "Sitz" oder "ReferenzIBAN" muss zulässig sein.

Zulässig:

- keine Firmenbuchnummer + Antragscode + Sitz
- Firmenbuchnummer + kein Antragscode + kein Sitz
- ReferenzIBAN + kein Antragscode + keine Firmenbuchnummer + kein Sitz

4.1.5 Einschreiterdaten:

BR-0401: Im Tag Code sind nur gültige, aufrechte J-Codes, JB-Codes, K-Codes, N-Codes, P-Codes, R-Codes, S-Codes, T-Codes, Y-Codes, Z-Codes und G-Codes zulässig.

BR-0402: Der Einschreitercode und der Code des Teilnehmers müssen übereinstimmen.

BR-0403: Die IBAN muss den Regeln des ISO-Standards 13616-1 entsprechen.

BR-0404: Der BIC muss den Regeln des ISO-Standards 9362 entsprechen. Bei IBANS aus SEPA Ländern kann der BIC entfallen.

BR-0405: Der IBAN, bzw. dessen BBAN Variante davon, darf keinem Gerichtskonto entsprechen

(Die BBAN darf nicht zwischen (inkl.) '6000000005450002' und(inkl.) '6000000005480357',

nicht zwischen (inkl.) '6000000004000000' und(inkl.) '6000000004999999' und

nicht zwischen (inkl.) '0100000005450002' und(inkl.) '0100000005480357' liegen)

BR-0406: Der ReferenzIBAN muss den Regeln des ISO-Standards 13616-1 entsprechen.

BR-0407: Der ReferenzIBAN, bzw. dessen BBAN Variante davon, darf keinem Gerichtskonto entsprechen (siehe Regel BR-0405)

BR-0408: Bei einer Bankeinbringung nur mittels ReferenzIBAN muss der ReferenzIBAN mit AT beginnen.

4.1.6 strukturierter Jahresabschluss:

BR-0501: Die Daten müssen der Schnittstellenbeschreibung (www.brz.gv.at unter Service/Firmenbuch) entsprechen.

BR-0502: Die Firmenbuchnummer aus dem Jahresabschluss muss gleich dem Wert aus den Antragsdaten (payload) sein.

4.1.7 Strukturierter Firmenantrag

BR-06* und BR-80 siehe eigene Dokumentation, die den Schnittstellenpartnern zur Verfügung gestellt wurde.

Für Übermittlungsstellen derzeit nicht relevant.